

Neuer Tabellenführer besiegt letztjährigen Vizemeister

Nach dem geglückten Saisonauftakt in der Tischtennis-Landesklasse zu Hause gegen Metzingen reiste die Mannschaft des TTC Rottweil zum spielstarken Vizemeister der vergangenen Saison, dem TSV Dettingen, um den ehemaligen Zweitliga-Spieler Peter Skulski und gewann mit 9:5.

Landesklasse Herren: TSV Dettingen - TTC Rottweil 5:9. Wie bereits in der letztjährigen Rückrunde waren es wieder einmal die Neckarstädter, die von Beginn an offensiv mutig zu agieren versuchten, um auch gegen die Gastgeber aus dem oberen Ermstal einen Sieg zu ergattern. Angeführt von einem an diesem Tage im mittleren Paarkreuz überragend aufspielenden Philipp Rieger gelang es der Mannschaft tatsächlich, nur die drei Partien gegen eben jenen Topspieler Skulski sowie zwei weitere Partien äußerst knapp abgeben zu müssen. Der an jenem Abend ebenfalls offensiv starke Mannschaftsführer Timo Lehmann unterlag ebenso knapp und unglücklich gegen Dietmar Veith, wie auch Stefan Reichelt im vorderen Paarkreuz gegen Altmeister Wolfgang Romer. Alle restlichen Begegnungen gingen zumeist in hochklassig spannenden Krimis an die konzentrierten Gäste, wobei die aus dem Ausland zurückgekehrten Markus Wöhrstein und Julius Schwicker in den entscheidenden Phasen zumeist ihre Klasse sowie Routine ausspielen konnten. Mit diesem Sieg deuteten die Rottweiler nicht nur ihr Potenzial an, sondern setzten sich auch an die Tabellenspitze und empfingen am Wochenende nun die Verbandsliga-Reserve des SSV Reutlingen in der heimischen Doppelsporthalle zum nächsten brisanten Duell.

Kreisliga A Herren: TTV Zimmern - TTC Rottweil II 4:9. Mit einem leicht unguuten Gefühl startete die Landesklassen-Reserve des TTC Rottweil gegen die Sportfreunde aus der Nachbargemeinde Zimmern in die neue Runde. Mit dem Wissen, dass man in der letzten Spielzeit gleich im ersten Saisonspiel - ebenfalls auswärts in Zimmern - eine 7:9-Niederlage kassierte und im Nachhinein damit die Meisterschaft und die anvisierte Bezirksklassen-Rückkehr verspielte, gingen die Spieler um Mannschaftsführer Holger Friede hoch konzentriert und in Bestbesetzung antretend an die Platten. Von Anfang an zeigten die Rottweiler Akteure, dass sie nicht gewillt waren, wieder mit einer bitteren wie unnötigen Niederlage in Zimmern in die Runde zu starten - was sich auch gleich in den Doppeln bemerkbar machte. So kam man mit einer 2:1-Führung aus den Eingangsdoppeln. In einem hochklassigen Spiel besiegte Rottweils Spitzenspieler Philipp Schumpp Zimmerns Neuzugang Heiko Wirth. Neuer Spielstand: 3:2 für die Gäste. Nun konnten die Rottweiler ihre Trümpfe so richtig ausspielen. Durch zumeist deutliche Siege von Stefan Link, Sergej Traub, Michael Angster und Norbert Zeiselmeier wurde das Zwischenergebnis vorentscheidend auf 7:2 gestellt.

Neuer Tabellenführer besiegt letztjährigen Vizemeister

Die Hausherren verkürzten durch zwei hart umkämpfte Siege im vorderen Paarkreuz noch einmal Schumpp und Friede unterlagen gegen die spielstarken Gegner jedoch äußerst knapp. Mehr war aber an diesem Abend für Zimmern nicht zu holen. Das überragende mittlere Paarkreuz mit Stefan Link und Sergej Traub ließ hierbei nichts mehr anbrennen und stellte das verdiente Endresultat von 9:4 her. Damit stand ein sehr gelungener Einstand in die neue Runde fest!

Die nächsten Wochen werden zeigen, ob die Rottweiler Zweite das klare Saisonziel Meisterschaft und die damit verbundene Rückkehr in die Bezirksklasse realisieren kann. Schon im nächsten Spiel kommt es in der heimischen Doppelsporthalle zum spannenden Duell mit dem letztjährigen Tabellendritten Nendingen und damit zu einer weiteren Standortbestimmung.